

Topthemen in diesem Newsletter



[Hochwasserkatastrophe Juli 2021](#)



[Modul Führung braucht mehr Manpower](#)



[Sanitätsdienst Ausbildung 2021](#)



[SEG Ausbildungstag 02. Oktober 2021](#)

Hochwasserkatastrophe Juli 2021



Im Juli 2021 wurden aufgrund von anhaltend starkem Regen einige Kreise in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vom Hochwasser überrascht. Dazu gehörte auch der Kreis Bernkastel-Wittlich, wo wir mitten in der Nacht in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst eine Betreuungsstelle im Cusanus Gymnasium eingerichtet haben.

Den Kreis Trier-Saarburg haben wir bei der Evakuierung des Krankenhauses Trier-Ehrang und des Seniorenheims unterstützt und im Anschluss daran den Pflegekräften des Seniorenheims St. Paul in Wittlich-Wengerohr bei der Versorgung der Patienten vor Ort unter die Arme gegriffen.

Besonders betroffen war der Kreis Ahrweiler, wo wir bis heute unterstützend für die Bevölkerung vor Ort sind. Zunächst war unsere [Notfallnachsorge](#) an zwei Tagen mit eingesetzt, wir haben die HIK-Leitungsgruppe in Mainz personell unterstützt und unser [Kreisauskunftsbüro](#) war sowohl im Ahrtal als auch im Landesauskunftsbüro in Mainz im Einsatz. Der [Einsatzleitwagen](#) war 72 Stunden ununterbrochen im Ahrtal eingesetzt, um die [Notfallnachsorge](#) vor Ort zu koordinieren. Die meisten Helferstunden sind bei der Verpflegungsausgabe und bei der sanitätsdienstlichen Absicherung zusammengekommen.

Übersicht der ehrenamtlichen Helferstunden

vom 15.07.2021 bis 30.09.2021

| | | |
|---|-------------------------------|---------------|
| Betreuungsstelle Atrium CGW | 33 Helfer | 127 Stunden |
| Fachberatung in der Techn. Einsatzleitung des Landkreises | Hao Vu (Rotkreuzbeauftragter) | 13 Stunden |
| Trier-Ehrang | 35 Helfer | 264 Stunden |
| Ahrtal | 47 Helfer in 82 Einsätzen | 1.711 Stunden |

2.115 Stunden gesamt

Zusatzinfo für Betroffene des Hochwassers: Das DRK zahlt aktuell die [DRK-Finanzhilfe II](#) an betroffene Haushalte auch im Kreis Bernkastel-Wittlich aus. Alle Informationen dazu und den Förderantrag gibt es auf unserer [Homepage](#). Betroffene Haushalte können gerne auf das Förderprogramm aufmerksam gemacht werden.

Das Modul Führung braucht mehr Manpower



Momentan gehören dem Modul circa 12 Einsatzkräfte aus den verschiedensten [Ortsvereinen](#) des Kreisverbandes an. Um die Einsatzfähigkeit des Fahrzeuges bestmöglich aufrecht erhalten zu können, sind wir auf der Suche nach weiteren Besatzungsmitgliedern!

Grundvoraussetzung für die Mitarbeit ist eine abgeschlossene HGA- und BOS-Sprechfunkausbildung. Idealerweise sollte auch eine absolvierte Fachdienstausbildung (Sanität od. Betreuung) vorgewiesen werden können. Darüber hinaus bietet das Modul vielfältige Qualifizierungsmaßnahmen für

Mitglieder. Denkbar sind Ausbildungen in den Bereichen Führungsgehilfen, Gruppenführer und Ähnliches.

Interessierte können sich für weitere Informationen gerne per Mail bei [Ole Hansen](#) oder [Niklas Kohl](#) melden.

Das Modul Führung mit dessen Einsatzleitwagen (ELW) untersteht direkt dem [DRK-Kreisverband Bernkastel-Wittlich e.V.](#) Es sorgt als Teileinheit des [Katastrophenschutzes](#) dafür, örtliche Einsatzleitungen bei einer optimalen Einsatzführung z.B. bei größeren Sanitätsdiensten oder Katastrophenschutzsätzen zu unterstützen. Hierfür steht dem Modul ein eigener Einsatzleitwagen zur Verfügung, der den Funkrufnamen „Rotkreuz Bernkastel-Wittlich 11“ führt. Stationiert ist das Fahrzeug in der Tiefgarage des Fürstenhofs in Wittlich.

Sanitätsdienst Ausbildung 2021



Die Sanitätsdienstausbildung fand auch dieses Jahr wieder in Dierscheid statt und wurde von Frank Thörnig geleitet. Der Ausbildungszeitraum erstreckte sich über mehrere Wochenenden. Teilgenommen haben Helfer aus den Ortsvereinen in [Wittlich](#), [Traben-Trarbach](#), [Dierscheid](#), Manderscheid und [Heckenland](#). Der gesamte Lehrstoff wurde intensiv durch Ausbilder Frank Thörnig in Theorie und Praxis vermittelt.

Bis zur Abschlussprüfung, die aus Theoriefragen, Reanimation und praktischen Fallbeispielen besteht, lernten die Teilnehmer in 48 Unterrichtseinheiten das sichere Erkennen aller Anlässe für eine Hilfeleistung sowie die Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen. Ausbildungsinhalte waren beispielsweise die Versorgung bedrohlicher Blutungen, Knochenbrüche und Gelenkverletzungen oder das Erkennen von Ursachen eines Schocks und die entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen. Außerdem trainierten die Teilnehmer Rettungs- und Transporttechniken, die Zusammenarbeit mit Ersthelfern, Rettungsdienst und Notarzt. Auch die Reanimation unter Anwendung eines AED (automatisierter externer Defibrillator) stand auf dem Lehrplan.

SEG Ausbildungstag 02. Oktober 2021



Endlich war es wieder soweit: am 02.10.2021 konnte der erste Ausbildungstag nach anderthalb Jahren wieder in Präsenz stattfinden.

Pünktlich um 8:00 Uhr meldeten sich die Ortsvereine an Ihren Standorten einsatzklar und gaben ihre Stärkemeldung durch. Im Anschluss daran bekamen sie durch unseren Einsatzleitwagen den Übungsstandort mitgeteilt. So erreichten die Übungsteilnehmer nach und nach die Kaisergartenhütte in Berglicht.

Bei Ankunft wurde zunächst die 2G plus Kontrolle durchgeführt und anschließend erfolgte eine Meldung der Fahrzeugbesatzungen beim Gruppenführer.

Danach gab es zunächst mal ein großes "Hallo" und große Freude darüber, dass wir uns wieder in der Konstellation real sehen konnten - daher startete der Übungstag auch mit etwas Verspätung ;-)

Der Morgen war mit drei Vorträgen gut gefüllt. Den Anfang machte das KAB zum Thema Helfer, Patienten und Betroffenen Registrierung. Darauf folgte das Thema Verhalten im Einsatz und Einsatzabläufe. Zu guter Letzt war das Thema Technik und Sicherheit an der Reihe, hier wurde auch praktisch geübt und die Zeltheizung aufgebaut.

Am Nachmittag wurden die Helfer in Kleingruppen eingeteilt und wurden an vier Stationen praktisch ausgebildet: Funk, Kreisauskunftsbüro, Basismaßnahmen und Betreuungsrucksack.

Alle Teilnehmer waren an diesem Tag hochmotiviert, nahmen mit Freude an den Übungseinheiten teil und natürlich wurde auch endlich wieder sehr viel gelacht.

Wir hoffen alle, dass wir unsere künftigen Ausbildungen ebenfalls in Präsenz stattfinden lassen können und freuen uns auf rege Beteiligung aller Ortsvereine.

Der Kreisverband Bernkastel-Wittlich bedankt sich herzlich bei der Ortsgemeinde Berglicht und dem [Ortsverein Thalfang](#) für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls unseren [Zugführern](#) die diese Übung fachlich organisiert haben und in den letzten Monaten trotz Corona-Stille emsig an der Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes innerhalb des Kreisverbandes gearbeitet haben.

© Text: Kreisbereitschaftsleitung, Stefanie Sommerfeld, Bild:DRK, Hao Vu

Impressum

DRK Kreisverband Bernkastel-Wittlich e.V.

Servicestelle Ehrenamt · Beatrice Adler

Kurfürstenstraße 7a · 54516 Wittlich

info@kv-bks-wil.drk.de · www.kv-bks-wil.drk.de

Tel. 06571 6977 0